

Achtung:

Rauchmelder helfen Brände frühzeitig zu bemerken. Sie können jedoch weder ein Feuer löschen, noch dessen Entstehung verhindern und alarmieren auch nicht die Feuerwehr.

Wenn Gefahr durch Brände besteht, geben die Geräte einen lauten Alarmton ab, der Sie auf die Gefahr aufmerksam macht. Bedenken Sie, dass schlafende Menschen und Tiere die tödlichen Giftgase nicht riechen können. Bereits 3 bis 6 Atemzüge von Brandgasen können bereits tödlich sein.

Trotz größter Sorgfalt bei der Herstellung und Wartung der Rauchmelder besteht die Möglichkeit, dass eine Funktionsstörung auftreten kann.

Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit Feuer, brennbaren Materialien und technischen Geräten sind stets zu beachten.

Sollten Sie eine Störung des Gerätes bemerken, informieren Sie bitte umgehend unseren Service.

Was tun, wenn es brennt?

- Bewahren Sie Ruhe
- Warnen Sie alle Mitbewohner
- Helfen Sie Kindern, behinderten, älteren und kranken Menschen
- Schließen Sie alle Fenster und Türen hinter sich
- Verlassen Sie umgehend das Haus
- Benutzen Sie keine Aufzüge
- Alarmieren Sie die Feuerwehr

Notruf: 112

© Pyrex GmbH / k_id: 142825

Betriebsanleitung
Rauchmelder

pyrexX®



pyrexX.com



Wir freuen uns, dass nun auch Sie durch unsere Rauchmelder geschützt werden. Um einen störungsfreien Betrieb der Geräte zu ermöglichen, sollten Sie den Inhalt dieser Betriebsanleitung beachten:

> Zigarettenrauch löst keinen Alarm aus, sofern der Rauch nicht vorsätzlich und direkt in den Rauchmelder gelangt.

> Bitte prüfen Sie bei einem Alarm des Rauchmelders, ob wirklich ein Brandherd existiert.

> Bei einem Brand folgen Sie bitte umgehend den Anweisungen auf der Rückseite.

> Wenn die Alarmbereitschaft des Gerätes gefährdet ist, ertönt ein regelmäßig kurzer Hinweiston (Help-Signal). Im Falle dieses Signals informieren Sie bitte unseren Service.

> Die Rauchmelder sind nicht Ihr Eigentum. Missbräuchliche Behandlung der Geräte und daraus entstehende Servicekosten können Ihnen in Rechnung gestellt werden.

Bitte beachten Sie:

Die im Folgenden aufgeführten Umgebungseinflüsse können zum Störalarm des Rauchmelders führen:

- > Starke Koch-, Wasser- und Bratendämpfe
- > Große Temperaturschwankungen
- > Raum-, Duft- und Insektenspray
- > Blüten-, Bau-, Schleif- und Feinstaub

Um einen Störalarm zu vermeiden, sollte der Rauchmelder vor solchen Umgebungseinflüssen geschützt werden. Auch eine vorsichtige, regelmäßige Reinigung mit einem Staubsauger kann Abhilfe schaffen. Informieren Sie ihre Nachbarn über einen Störalarm, damit nicht unnötig die Feuerwehr alarmiert wird.

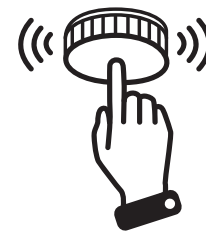
Achten Sie beim Kochen stets auf eine gute Belüftung der Räume. Ein Störalarm kann durch Betätigung der Prüf- / Stopp-Taste (siehe Grafik) beendet werden.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Lufteinlässe am umlaufenden Rand der Rauchmelder niemals durch Staub, Schmutz, Farbe oder Klebeband etc. beeinträchtigt werden.

Renovierungsarbeiten:

Bei Renovierungs-, Bau- und Schleifarbeiten sollte der Rauchmelder durch leichten Zug am Gerät von dem Magnetträger gelöst werden und vor Nässe, Kälte, Hitze, Feinstaub und Schmutz geschützt aufbewahrt werden.

Bitte denken Sie nach Beendigung der Arbeiten daran, den Rauchmelder wieder auf den Magnetträger zu setzen oder beauftragen Sie eine Zwischenwartung durch unseren Servicedienst.



Die Rauchmelder prüfen selbsttätig regelmäßig ihre Betriebsbereitschaft. Um das Gerät manuell zu überprüfen, sollten Sie mindestens einmal im Quartal die Prüf- / Stopp-Taste betätigen. Durch Druck auf diesen Sensorbereich können Sie ausserdem einen Alarm oder auch einen Hinweiston (Help-Signal) vorübergehend deaktivieren.